

Auf Grund des großen Erfolgs der Vorjahre findet auch heuer im Vorfeld des Österreichischen Anästhesiekongress AIC am Mittwoch, dem 26. November 2014 der **Austrian Patient Safety Course** statt. Dieser eintägige Kurs – nach dem Konzept der European Society of Anesthesiology (ESA) – wird in Zusammenarbeit von ÖGARI und der Österreichischen Plattform Patientensicherheit ANetPaS abgehalten. Er gibt einen fundierten Überblick über die relevanten Aspekte des klinischen Risikomanagements mit dem Schwerpunkt **Patientensicherheit im perioperativen und intensivmedizinischen Umfeld**.

Namhafte Referenten aus Deutschland, der Schweiz und aus Österreich mit breiter Erfahrung in Fragen Patientensicherheit, Teamentwicklung und Teamtraining geben ihr Wissen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter und stehen für Fragen aus dem klinischen Alltag zur Verfügung. Eigene Erfahrungsberichte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind erwünscht.

Der Austrian Patient Safety Course richtet sich an ÄrztInnen und Pflegepersonen aus dem Bereich der Anästhesie sowie Intensivmedizin aller Fachrichtungen. Herzlich willkommen sind natürlich auch ärztliche und pflegende MitarbeiterInnen der operativen Fächer. Das Ziel einer optimalen Patientensicherheit kann schließlich nur durch eine intensive Kommunikation und Kooperation, interdisziplinär wie auch interprofessionell im Team erreicht werden.

**Die Kursgebühr beträgt für ÄrztInnen EUR 120,-- , für Pflegepersonal EUR 80,--
Bei Buchung des AIC-Kongresses bieten wir eine Reduktion auf EUR 60,-- an.**

Austrian Patient Safety Course (APSC) - AIC 2014 - Linz

ACHTUNG: limitiert auf max. 60 vorangemeldete TeilnehmerInnen

Vorsitz führen Marcus Rall, Reuttligen, D und Helmut Trimmel, Wiener Neustadt, A

09.00 - 09.15 / 15 min /	Vorstellung & Intro
09.15 - 09.40 / 25 min /	"Helsinki Declaration on Patient Safety" der ESA/EBA und Europäische Stiftung für Patientensicherheit EUPSF <i>Sven Staender, Maennedorf, CH</i>
09.40 - 10.00 / 20 min /	Video: Nur ein Routinefall ... Vorbereitung auf den Workshop "Ursachen & Kofaktoren identifizieren"
10.00 - 10.30 / 30 min /	Menschliche Grenzen ... wie Irrtum entsteht und wie Menschen arbeiten ... <i>Caroline Kunz, Wien, A</i>
10.30 - 10.50 / 20 min /	Kaffeepause
10.50 - 11.30 / 40 min /	Gegenmaßnahmen: das Crisis Resource Management Konzept (CRM) & ein CRM-Anwendungs-"Spiel". Einführung in die CRM Prinzipien <i>Marcus Rall, Reuttligen, D</i>
11.30 - 12.00 / 30 min /	Lernen und Verbessern durch kritische Ereignisse: Do's & Dont's für Incident Reporting Systeme (IRS) <i>Helmut Trimmel, Wiener Neustadt, A</i>
12.00 - 12.30 / 30 min /	Systemsicherheit und Zuverlässigkeit in einer Abteilung <i>Valentin Andreas, Wien, A</i>
12.30 - 13.20 / 50 min /	Mittagspause
13.20 - 13.40 / 20 min /	"Dream teams are made not born". Zur Bedeutung des Teams: aus der Forschung in die Praxis <i>Caroline Kunz, Wien, A</i>
13.40 - 14.40 / 60 min /	Workshop aufbauend auf dem Video "Nur ein Routinefall ..." Analyse & Empfehlungen mit: Analyse durch "Human Factor Experten"; Antworten aus dem "Human Limitations" & "CRM Konzept". Präsentation der Schlüsselergebnisse im Plenum (3x7 Min): Ursachen & Faktoren - Empfehlungen für zukünftige Vermeidung / Reduktion <i>Marcus Rall, Reuttligen, D, Staender Sven, Maennedorf, CH, Trimmel Helmut, Wiener Neustadt, A</i>
14.40 - 15.00 / 20 min /	Nutzen und Anwendung der Medizinischen Simulation im Teamtraining <i>Michael Hüpf, Wien, A</i>
15.00 - 15.20 / 20 min /	Kaffeepause
15.20 - 16.00 / 20 min /	Wenn etwas passiert ist: vom Umgang mit der Katastrophe. Patient und Angehöriger, das Team, das System <i>Caroline Kunz, Wien, A, Helmut Trimmel, Wiener Neustadt, A</i>
16.00 - 16.20 / 20 min /	Ewiges Thema Checklisten: was haben wir gelernt? <i>Robert Fitzka, Wiener Neustadt, A</i>
16.20 - 16.45 / 30 min /	Instrumente zur Patientensicherheit in der täglichen Routine. "Must have" Protokolle und andere Werkzeuge. Barrieren & Lösungen für die Patientensicherheit <i>Sven Staender, Maennedorf, CH</i>
16.45 - 17.00 / 15 min /	ESA Crisis Checklist: Implementierung in Niederösterreich <i>Helmut Trimmel, Wiener Neustadt, A</i>
17.00 - 17.30 / 30 min /	Evaluation / Zukunft / Netzwerke / Zertifikate <i>Marcus Rall, Reuttligen, D, Sven Staender, Maennedorf, CH, Helmut Trimmel, Wiener Neustadt, A</i>

26.11.2014

Austrian Patient Safety Course - Faculty

OA Dr. Robert Fitzka, MSc

Anästhesist und Intensivmediziner
Abteilung für Anästhesie, Notfall- und Allgemeine Intensivmedizin
NÖ Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
Corvinusring 3-5
A-2700 Wiener Neustadt
Email: Robert.Fitzka@wienerneustadt.lknoe.at



OA Dr. Michael Hüpf

Anästhesist
Medizinische Simulation und Patientensicherheit

Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
Email: Michael.Huepfl@meduniwien.ac.at



Dr. Caroline Kunz

Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin
Vorstand ANetPas (Österr. Plattform Patientensicherheit)

Co-Operations
Blasstrasse 19, 1190 Wien
Telefon: +43-1-369 49 17
Fax: +43-1-369 49 17-20
Email: caroline@kunz.at



Dr. med. Marcus Rall

Anästhesist, Leiter InPaSS
Institut für Patientensicherheit und Teamtraining GmbH

InPaSS
Friedrich-Naumann-Str. 13
72762 Reutlingen
Email: m.rall@t-online.de
<http://www.inpass.de>



Chefarzt PD Dr. Sven Staender

Anästhesist und Intensivmediziner
Chairman Patient Safety Task Force der ESA
Institut für Anaesthesie und Intensivmedizin

Spital Männedorf
Asylstrasse 10
8708 Männedorf
CH - Schweiz
Email: s.staender@spitalmaennedorf.ch



Prim. Dr. Helmut Trimmel, MSc

Anästhesist und Intensivmediziner
Abteilung für Anästhesie, Notfall- und Allgemeine Intensivmedizin
NÖ Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
Corvinusring 3-5
A-2700 Wiener Neustadt
Email: Helmut.Trimmel@wienerneustadt.lknoe.at



Univ. Prof. Dr. Andreas Valentin

Internist und Intensivmediziner
III. Med. Abteilung, Krankenanstalt Rudolfsstiftung

Juchgasse 25
1030 Wien
Email: andreas.valentin@wienkav.at

